



Karneval der Tiere

Kaufbeuren – Einmal im Jahr feiern die Tiere Karneval, an einem geheimen Ort, den die Menschen nicht kennen. Sie verkleiden sich und führen Kunststücke vor: Da rasen Hühner auf Rollschuhen in die Arena und jonglieren mit Eiern; die Esel singen im Chor, Schildkröten tanzen Ballett, ein Kater begleitet einen Kuckuck am Klavier. Der französische Komponist Camille Saint-Saens schrieb den „Karneval“ im Jahr 1886 eigentlich, um sich damit über seine Kollegen lustig zu machen. Allerdings schrieb Saint-Saens nur die Musik, ohne eine Geschichte. Weil die Stücke aber so lustig waren und dem Publikum gut gefielen, erfanden später verschiedene Leute Geschichten dazu. So auch der Dirigent, Komponist und Vortragsredner Peter Stangel. Seine Version der Geschichte kommt am Freitag, **14. Februar** mit dem von ihm 2005 gegründeten Orchester „taschenphilharmonie“ nach Kaufbeuren. Erstmals kooperiert dabei die Bürgerstiftung Kaufbeuren mit dem Kulturring Kaufbeuren. Zusammen ermöglichen sie im Rahmen des Projekts „**Kinderklassik im Stadttheater**“ zwei öffentliche Aufführung der großen Zoofantasie um **15 und 16.30 Uhr**. Leider ist Peter Stangel ernsthaft erkrankt, so dass die Leitung des Orchesters Miriam Haupt übernimmt und als Sprecher Peter Pruchniewitz zu Hören sein wird. Karten für die etwa 45-minütige Aufführungen gibt es unter anderem beim *Kreisbote* Kaufbeuren, Rosental 4, Tel. 083441/80980.

Foto: Sammy Hart